

Q-100.796 - Verzögerte Rufannahme des Anrufbeantworters

Q-100.796 - Verzögerte Rufannahme des Anrufbeantworters

aus Tobit KB importiert - vom 09.09.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie wird der Anrufbeantworter konfiguriert, daß der Anruf nicht sofort, sondern verzögert angenommen wird?

Antwort

Um zu verhindern, das der Anruf sofort angenommen wird, wechseln Sie im Tobit InfoCenter in das Hauptverzeichnis des Benutzers. Sie finden das Verzeichnis unterhalb von »Archive\Benutzer\Benutzername«. Nun aktivieren Sie unterhalb von "Eigenschaften -> Zugang" den Button »Parameter« und geben in dem sich nun öffnenden Fenster unterhalb von »Anruf annehmen nach...«, die gewünschte Sekundenzahl für die Rufannahme ein. Speichern Sie anschließend mit »OK« Ihre Angaben.

Kontrollieren Sie ob die Daten korrekt gespeichert wurden, in dem Sie erneut auf den Schalter Parameter klicken. Ihr soeben gesetzter Eintrag sollte nun im entsprechenden Feld zu finden sein. Falls das speichern fehlschlägt, prüfen Sie bitte die Rechte auf Dateiebene über den Microsoft Windows Explorer des betroffenen Benutzers.

Zusätzlich haben Sie ab David 6.6 Service Pack 5 die Möglichkeit über das mitgelieferte DvCC Script »TLD.DCC« zu bestimmen, ab wann ein eingehender Anruf vom eingerichteten TLD angenommen werden soll. Hierzu tragen Sie in der TLD.INI im Verzeichnis »DAVID\TLD\PORT\00X« den Befehl "Delay" mit dem gewünschten Wert ein.

Sofern dieser Befehl hinterlegt ist, wird das Script um den eingetragenen Wert (in Sekunden) angehalten.

Beispiel:Delay = 10

In diesem Beispiel wird das Script für 10 Sekunden gestoppt. Dieser Befehl muss für jeden eingerichteten TLD in der TLD.INI hinterlegt werden. Sowohl bei Fax- und Voice-Nachrichten können Sie durch den Befehl »Delay« definieren, wie lange der eingehende Ruf auf D-Kanal Ebene verbleiben soll. Ein Neustart des TLD's ist bei dieser Änderung nicht zwingend notwendig.